

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 175

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich: Fr. 6.
2^{ter} Semester: 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Parait 1-2 fois par jour
les dimanches et jours de fête compris

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fangespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. de ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — **Faillites.** — Nachlassverträge. — Concordate. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titre disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des réglemens matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Faillimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Die Gläubiger haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung verliert zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1602)
Gemeinschuldnerin: Firma «Hartgüt», Genossenschaft für Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Immobilien, Badenerstrasse 21, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1912.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 3. August 1912.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1594)
Gemeinschuldner: Schläfli, Fritz, früher Wirt zum Restaurant «Winkelried» in Bern, nun Lentulusstrasse 35, daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1912.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 30. Juli 1912.

Kt. Aargau Konkursamt Kuhn (1570)
Gemeinschuldner: Schärli, Jakob Vinzens, von Roggliswil (Luzern), Inhaber des gemischten Warengeschäftes zum «Mercur», in Reinach.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1912, infolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. Juli 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Unterkulm.
Eingabefrist: Bis 6. August 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.)
(L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1599)
Gemeinschuldner: Pellli, Peter, Baugeschäft, Rothschulstrasse Nr. 54, in Zürich IV (Bureau Zweierstrasse Nr. 167, in Zürich III).
Anfechtungsfrist: Bis 20. Juli 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1571)
Gemeinschuldner: Gavallasca, Alfred, gewesener Baumeister in Wädenswil.
Anfechtungsfrist: Bis zum 10. Juli 1912.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (1591/92)
Failli: Pélot, Alphonse, négociant, à Porrentruy.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.
Failli: Poulet, Louis, fabricant de pierres fines à Courtemaître.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschacht in Amriswil (1610)
im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell.
Gemeinschuldner: Viel-Griesemer, René, Handlung, in Amriswil.
Anfechtungsfrist: Vom 10. bis 20. Juli 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

Ct. de Berne Office des faillites de Courcelary (1609)
Faillie: Société Immobilière de la Alpette, à St.-Imier.
Date de la clôture: 3. juillet 1912.

Ct. de Fribourg Office des faillites de Fribourg (1590)
Failli: Cuennet, Jean, bois, à Grolley.
Date de la clôture: 8 juillet 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1601)
Failli: Keller, Louis, précédemment négociant, Croix d'Or 16, à Genève.
Date de la clôture: 4 juillet 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1006)
Gemeinschuldnerin: Firma W. Stierli & Cie., Basler Yoghurt- & Kephirfabrik, Haberstrasse 67, in Basel.
Datum des Widerrufs: 5. Juli 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1608)
im Auftrage des Konkursamtes Gossau (St. Gallen).
In der konkursrechtlichen Liquidation des Nachlasses des Steinemann, Walter, gewesener Wirt zur Sonne, in Abtwil, gefangen Freitag, den 9. August 1912, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Sonnen», in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus, Turnerstrasse Nr. 19, in Zürich IV, unter Nr. 756 für Fr. 95,200 asssekuriert, mit 443,5 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1862.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. Juli 1912 an beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1593)
Gerichtliche Liegenschaftsgutachten.
Donnerstag, den 15. August 1912, nachmittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumeingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtliche versteigert, das zu der Konkursmasse des Sutter-Seehaus, Theodor, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion I, Parzelle 799, haltend 3 a 90 m² mit Fabrikgebäude, Mühle, Wasserstrasse 70 und Kesselhaus.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 41,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der ohgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassverträge und Antrag zur Forderungseingabe
(B.-G. 296—297 u. 300.)
(L. P. 296—297 et 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassverträge bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hieffür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich Bezirksgericht Uster (1605)
Schuldner: Stutz, G. R., Kaufmann, in Uster.
Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Juli 1912.
Sachwalter: Dr. R. Walder, Rechtsanwalt in Uster.
Eingabefrist: Innerst 3 Wochen vom Datum dieser (einmaligen) Publikation an, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 19. August 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», in Zürich (I. Stock, kleiner Saal).
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. August 1912 an, auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1597)
Schuldner: Walz, Ernst, Architekt, in Lachen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 28. Juni 1912.

Sachwalter: Herr Dr. Hotz, Rechtsanwalt, Lachen (Schwyz).
Eingabefrist: 20 Tage von der Publikation an gerechnet, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 19. August 1912, nachmittags 2 Uhr, Hotel «Bären», Lachen.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. August 1912 an, auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1589)
Débiteur: Poschung, Charles, entrepreneur, à Vevey.
Date du jugement accordant le sursis: 3 juillet 1912.
Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädemann, préposé aux poursuites et faillites, à Vevey.
Délai pour les productions: 30 juillet 1912.
Assemblée des créanciers: Samedi, 17 août 1912, 2 heures du jour, en Maison de Ville, à Vevey.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 août 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1600)
Débiteur: Favre, Henri, fabrique d'articles de voyages, Rue du Commerce 1.
Date du jugement accordant le sursis: 4 juillet 1912.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 30 juillet 1912.
Assemblée des créanciers: Vendredi, 23 août 1912, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 août 1912.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.
(B.-G. 298, 308 u. 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterthal in St. Margrethen (1595)
Das Bezirksgericht Unterthal hat mit Entscheid vom 25. Juni 1912 die dem Bergundthal, A., Bohnerie, Oberfabr-Au, sub 6. Mai 1912 bewilligte Nachlassstundung widerrufen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1603/04)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 19. Juni 1912 den von Gmür, Richard, Dampfsägewerk, Altstetten, seinen Gläubigern offerierten Nachlassvertrag zu 20%, zahlbar 10% bei der gerichtlichen Genehmigung und 10% einen Monat später, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 14. Juni 1912 den von Armuzzi, Domenico, Comestibles, Schöneeggstrasse 1, Zürich I, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 30%, zahlbar einen Monat nach gerichtlicher Genehmigung, gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1607)
Schuldnerin: Firma W. Stierli & Cie., Basler Yoghurt- & Kephiranstalt, Hebelstrasse 67, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1912.
Datum der Bestätigung: 5. Juli 1912.
Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. Silvain Brunschwig, Advokat, Freiestrasse 82, in Basel.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.
(B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Interlaken: V. (1596)
Die kantonale Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen hat den von Fischbacher, Ernst, Wirt in Leissigen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag durch Entscheid vom 11. Juni 1912 verworfen.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers

Konkursdekret

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1598)
Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 5. Juli 1912 in Sachen der Firma Comi & Vergani, Centralstrasse, in Zürich III, des Guerra, D., Stampfenbachstrasse, Zürich IV, des Musante, S., Basel, Ansprecher, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Rieser, in Zürich I, gegen Triossi, Angelo, früher Wirt zum Limmatsfelds, wohnhaft gewesen Limmatsstrasse 89, in Zürich III, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Angelo Triossi wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kt. Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 8. Juli 1912.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachverzeichnete Werttitel werden vermisst:

- 1) Gült von G. 200 oder Fr. 380.95, angegangen auf hl. Weihnachten 1825, haftend auf Steinacher in Horw.
- 2) Gült von Fr. 1000, angegangen am 16. November 1889, haftend auf Steinacher, in Horw.
- 3) Gült von Fr. 2500, angegangen am 15. März 1910, haftend auf Steinacher, in Horw.
- 4) Erbgut von ursprünglich G. 369 22 Sch. 3 A., am 11. Oktober 1871 transfiziert auf G. 332 24 Sch. 2 A. oder Fr. 633.53, angegangen auf hl. Weihnachten 1797, haftend auf Steinacher und Unterschwendle, in Horw.

Die Inhaber der vier vorgenannten Werttitel werden hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Kriens, 14. Mai 1912.

Der Gerichtspräsident: G. Theller.

Première insertion

Par jugement du 9 juillet 1912, le tribunal de première instance de Genève a ordonné à tout détenteur inconnu d'une obligation de fr. 100, 3 % Genevois, portant le n° 142166, munie du coupon au 1^{er} avril 1912 et de cinq coupons n° 121, détachés des actions Aubert-Grenier n° 1501, 1502, 1503, 1506 et 1507, payables au Bankverein Suisse, à Genève, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 175*)

(H III)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1912. 8. Juli. Die Käsegenossenschaft von Meikirch mit Sitz in Meikirch (S. H. A. B. Nr. 140 vom 2. Juni 1908, pag. 997) hat ihren Vorstand bestellt wie folgt: 1) Am 18. April 1910, mit Amtsdauer bis 1912: Präsident Emil Etter, Gutsbesitzer, am Platze von Fr. Mäder; Vizepräsident-Kassier: Alexander Stämpfli, von Schüpfen, Gutsbesitzer, am Platze von Emil Etter; Sekretär: Johann Zwygart, bisheriger; Beisitzer: Johann Etter, Rudolfs, alle in Meikirch; Jakob Stehler, in Grächwil, und Nikolaus Etter, in Buetschwil, diese am Platze von Christian Moser, Ernst Schmid und Nikolaus Etter. 2) Am 27. April 1912: Präsident: Christian Moser, von Arni, Gutsbesitzer in Meikirch; Vizepräsident-Kassier: Rudolf Schmid, Gutsbesitzer daselbst; diese beiden am Platze von Emil Etter und Alexander Stämpfli; als Sekretär: Johann Zwygart, bisheriger; als Beisitzer: Fritz Spahr, Gutsbesitzer in Meikirch; Ferdinand Muster, Pächter in Grächwil, und Nikolaus Schädeli, in Meikirch; diese am Platze von Johann Etter, Jakob Stehler und Nikolaus Etter. Die Unterschrift in gegenwärtiger Amtsperiode führt Präsident Moser oder Rudolf Schmid kollektiv mit dem Sekretär Zwygart.

Bureau Aarwangen

8. Juli. Unter dem Namen Obstverwertungsgenossenschaft Aarwangen und Umgebung besteht mit Sitz in Aarwangen eine Genossenschaft, welche bezweckt: Rationelle Verwertung des Obstes und Hebung des Konsums des einheimischen Produktes durch Herstellung und Betrieb eines tadellosen, gesunden Getränkes und damit die Förderung des Obstbaues der Gegend. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, welche mindestens einen Anteilschein zeichnet und von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird. Jeder der auf Fr. 100 lautenden Anteilscheine hat seinen verhältnismässigen Anteil am Eigentum, sowie am Gewinn und Verlust des Unternehmens. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall, freiwilligen Austritt und Ausschluss aus der Genossenschaft durch Beschluss der Generalversammlung. Bei Todesfall können die Rechtsnachfolger innerhalb zwei Monaten die Uebnahme der betreffenden Anteilscheine erklären. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und ist drei Monate vorher dem Präsidenten der Genossenschaft durch schriftliche und eingeschriebene Austrittserklärung anzuzeigen. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn Mitglieder den allgemeinen Interessen, sowie den Statuten der Genossenschaft zuwiderhandeln. In allen Fällen des Austritts erfolgt nur die Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinebetrages, und es erlischt die Mitgliedschaft mit diesem Tage. Die Mitglieder haften nur mit ihrer Einlage für die von der Genossenschaft übernommenen Verpflichtungen, soweit nicht das Genossenschaftsvermögen zur Deckung derselben hinreicht. Jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. August und endet mit dem 31. Juli. Die Bilanz soll nach den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 656 O. R.) aufgestellt werden. Es sind jährlich im Minimum abzuschreiben: Auf Gebäuden 2%, auf Fassmaterial 3% und auf Maschinen und Geräte 8%. Der sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet: Mindestens 10% zur Aneufüllung eines Reservefonds bis auf die Höhe von 25% des Anlagekapitals, und der verbleibende Rest wird als Dividende ausbezahlt. Solange der Reservefonds die vorgeschriebene Höhe nicht erreicht, darf die Dividende 5% nicht übersteigen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Betriebskommission; 4) der Geschäftsführer, und 5) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Sekretär und wenigstens acht Beisitzern; er wird auf vier Jahre gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Statuten datieren vom 19. Mai 1912. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Gegenwärtig sind als Vorstandsmitglieder gewählt: Als Präsident: Werner Obrist, Müller, von und in Aarwangen; als Vizepräsident und Kassier: Rudolf Ernst, Bäcker, von und in Aarwangen; als Sekretär: Gustav Gottlieb Egger, Posthalter, von und in Aarwangen; als weitere Mitglieder des Vorstandes: Albert Spreng, von Graben, Baumzüchter in Haldimooz zu Aarwangen; Jean Born, von Niederhipp, Gemeindepräsident in Schwarzbäusern; Adolf Rickli, von Thunstetten, Landwirt in Bützberg; Hans Friedrich Egger, von Aarwangen, Landwirt in Mumenthal daselbst; Fritz Leuenberger, von Melchnau, Landwirt in Bannwil; Johann Flückiger, von Auswil, Landwirt in der Metten zu Wynau; Albrecht Kohler, von Wynigen, Landwirt in Meinswil zu Aarwangen; Hans Bühler-Egger, von Graben, Lehrer in Langenthal; Fritz Hess, von Huttwil, Grossrat und Gutsbesitzer in Melchnau; Alfred Andres-Lanz, Landwirt, von und in Roggwil.

Zementwaren und Baumaterialien. — 8. Juli. Johann Friedrich Güdel, von Ursenbach, wohnhaft in Hofen zu Ursenbach, und Gottfried Güdel, von Ursenbach, wohnhaft in Kleindietwil, haben unter der Firma tiebr. Güdel in Kleindietwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Zementwarenfabrikation und Baumaterialienhandlung. Bei der Station.

Bureau Bern

Buchbinderei. — 6. Juli. Inhaber der Firma Alfred Weber in Bern ist Alfred Weber, von Oetwil a. See (Kt. Zürich), wohnhaft in Bern. Buchbinderei. Brückfeldstrasse 21.

8. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft Kurhaus Ottenleubad in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1911, pag. 725) sind Fr. Stuker und Johann Hostettler ausgeschieden. An ihre Stelle wurden durch die Generalversammlung vom 12. Mai 1912 in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Trüeb, von Horgen, in Bern, und Arnold Glur, von Wynau, in Bern. In seiner Sitzung vom 12. Mai 1912 wählte der Verwaltungsrat der Genossenschaft Kurhaus Ottenleubad in Bern als Vizepräsident: Robert Wildi, von Sobafelsheim, in Bern, und als Sekretär: Dr. Hans Trüeb, von Horgen, in Bern. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern, oder mit dem Präsidenten Jul. Leber rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Agenturen. — 8. Juli. Inhaber der Firma Josef Kranz in Bern ist Josef Kranz, von Wien, wohnhaft in Bern. Agenturen. Amthausgasse 26 L.

Bureau Burgdorf

Bäckerei, Futtermittel, etc. — 6. Juli. Die Firma Hans Stalder, Bäckerei, Futtermittelhandlung und Krämerlei, im Kaltacker zu Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Trachselwald

8. Juli. Die Alpengenossenschaft Lüderon mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1770) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Mai 1912 ihre Statuten einer durchgreifenden Revision unterzogen und dabei folgende Bestimmungen aufgestellt, durch welche die früher publizierten Tatsachen abgeändert werden: Die Firma der Genossenschaft lautet nun Alpengenossenschaft Lüderon. Der Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern die ihr zustehende Lüderonalpsebesitzung zum Sömmern von Jungvieh und Pferden (Fohlen) möglichst vorteilhaft zu ermöglichen und zugänglich zu machen; Teile der Alp können wie schon bis dahin verpachtet werden; die Waldungen sind einer rationellen Kultur zu unterstellen und ist das Holz, soweit nicht zu eigenen Zwecken erforderlich, möglichst im Interesse der Genossenschaft anderweitig zu verwerten. Mitglieder der Genossenschaft sind die bisherigen Genossenschafter und wer von der Hauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmen aufgenommen worden ist, wenigstens 2 Anteilscheine übernimmt und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Tod, die Anteilscheine und die Mitgliedschaft gehen jedoch ohne weiteres auf die Erben über; b. durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmen gegenüber Mitgliedern, welche den Statuten, Reglementen oder Beschlüssen der Genossenschaft nicht nachleben oder überhaupt deren Gedeihen Hindernisse in den Weg legen; c. durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Bevormundung ausgeschlossen; d. durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres zulässig ist und dem Präsidenten wenigstens 2 Monate vorher schriftlich angekündigt werden muss. Das Vermögen der Genossenschaft, bestehend in der Lüderonalpsebesitzung gemäss Ueberlassungsvertrag vom 18. Oktober 1911, geteilt am 13. November 1911, zerfällt in Stammanteile von Fr. 1000, gegenwärtig 100, über die auf den Namen lautende Anteilscheine ausgestellt werden. Ausscheidenden Mitgliedern, deren Anteilscheine an die Genossenschaft zurückfallen, wird der Nominalbetrag derselben ausbezahlt, es ist ihnen jedoch gestattet, die Anteilscheine mit Zustimmung der Genossenschaft auf andere oder noch aufzunehmende Mitglieder zu übertragen; im übrigen ist die Uebertragung unstatthaft. Für jede Uebertragung ist pro Anteilschein eine Gebühr von Fr. 2 zu entrichten. Jedes Mitglied ist berechtigt, auf den Stamanteil ein jähriges Rind oder den diesem gleichgestellten Besatz sömmern zu lassen. Wer nicht in der Lage ist, dieses Recht selbst auszunutzen, kann den Besatz an andere verleihen, an Nichtmitglieder jedoch nicht vor Neujahr. Wer seine Anteilscheine nicht vollständig besitzt, hat kein Recht auf Vergütung. Bei günstigem Rechnungsabschluss kann die Hauptversammlung die Ausrichtung einer Dividende beschliessen, bei einem allfälligen Defizit ist über die Art und Weise der Deckung Beschluss zu fassen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vizepräsident oder Vize-Alpmeister ist in Zukunft nicht mehr statuten gemäss Bannwart. Als Beisitzer am Platz des Joh. Ulr. Flückiger ist in den Vorstand gewählt worden: Johann Sommer, von Sumiswald, Landwirt am Stalden daselbst.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Maschinen für Uhren- und Schraubenfabrikation. — 1912. 8. Juli. Berichtigung. Der Name des einen Gesellschafters der Kollektivgesellschaft «Bühlmann & Simonot» in Solothurn, publiziert im S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, pag. 1243, heisst Simonot (statt Simonot). Die Firma heisst also Bühlmann & Simonot.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 5. Juli. Die Produktions- und Konsumgenossenschaft Pratteln in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 29 vom 31. Januar 1899, pag. 113; Nr. 7 vom 11. Januar 1909, pag. 45, und Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Dezember 1911 an Stelle des zurückgetretenen Heinrich Maag zum Verwalter gewählt: Ernst Staub, von Thörigen (Bern), in Pratteln. Der Verwaltungsrat bat sodann unter dem 12. April 1912 an Stelle des zurückgetretenen Johannes Tschudin als Mitglied der Betriebskommission gewählt: Heinrich Maag-Bolliger, von Basel, in Pratteln. Die Mitglieder der Betriebskommission und der Verwalter führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Marmorindustrie. — 5. Juli. Franz Dillier-Soland, von Sarnen, und Achilles Brotschin, von Arlesheim, beide wohnhaft in Arlesheim, haben unter der Firma Dillier & Comp. in Arlesheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Marmorindustrie.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1912. 6. Juli. Der Verein unter der Firma Standschützen-Gesellschaft Brugg in Brugg (S. H. A. B. 1909, pag. 1606) bat an Stelle von Fritz Schumacher zum Schützenmeister gewählt: Hans Belart, Malermeister, von und in Brugg.

Bezirk Zofingen

8. Juli. Die Firma Hans Zehnder Schuhfabrikant in Kolliken (S. H. A. B. 1905, pag. 1734), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Libreria. — 1912. 5 luglio. Proprietaria della ditta E. Mazzucconi, in Lugano, è Efrém Mazzucconi, ved. fu Battista, di Pregassona, domiciliata in Lugano. Libreria. La ditta conferisce procura a Anselmo Gaggini, domiciliato a Barca di Montagnola.

Coloniali, ecc. — 6 luglio. La ditta P. Cortesi, in Lugano (F. o. s. di c. del 23 maggio 1883, n° 75, pag. 600, e modificazione 11 novembre 1902, n° 399, pag. 1593), caffè, coloniali e commestibili, viene cancellata per cessazione di commercio.

Mercerie. — 6 luglio. Proprietaria della ditta A. Taddei ved. fu Guglielmo, in Lugano, è Anna Taddei, vedova fu Guglielmo, di Bedonia (Italia), domiciliata in Lugano. Mercerie.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Café. — 1912. 9 juillet. La raison Ch. Wiesendanger, à Yverdon, Café Central (F. o. s. du c. du 23 mars 1908, page 490), est radiée pour cause de départ.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1912. 3 juillet. La maison A. Wyss, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 7 novembre 1891, n° 216), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boucherie, charcuterie. — 3 juillet. La maison Aug. Berthoud, à Fleurier, boucherie, charcuterie (F. o. s. du c. du 23 mai 1909, n° 132, page 946), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Neuchâtel

4 juillet. La Société Immobilière Parcs-Gare-Vanseyon, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 octobre 1908, n° 263, page 1819), a, dans son assemblée générale du 8 décembre 1911, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté à soixante mille francs. Ce capital est divisé en six cents actions de cent francs chacune, au porteur.

Genève — Genève — Ginevra

1912. 5 juillet. Suivant acte passé par devant M° J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 28 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Les Bouleaux, une société anonyme, ayant son siège à Pinchat (commune de Veyrier), et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Pinchat, pour la construction d'une villa, l'exploitation et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un membre au moins et de deux au plus, nommés pour une période de trois ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée: 1° Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique; 2° et si le conseil d'administration se compose de deux membres, par la signature collective des deux administrateurs, ou par celle d'un des administrateurs spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme, signé par l'autre administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Charles-Henri Baumgartner, négociant, à Genève, et Maurice-Edouard Albrecht, architecte, à Genève.

5 juillet. Suivant acte passé par devant M° J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 28 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Clématite, une société anonyme, ayant son siège à Pinchat (commune de Veyrier), et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Pinchat, pour la construction d'une villa, l'exploitation et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un membre au moins et de deux au plus, nommés pour une période de trois ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée: 1° Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique; 2° et si le conseil d'administration se compose de deux membres, par la signature collective des deux administrateurs, ou par celle d'un des administrateurs spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme, signé par l'autre administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Charles-Henri Baumgartner, négociant, à Genève, et Maurice-Edouard Albrecht, architecte, à Genève.

5 juillet. Suivant acte passé par devant M° J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 28 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Le Jasmin, une société anonyme, ayant son siège à Pinchat (commune de Veyrier), et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Pinchat, pour la construction d'une villa, l'exploitation et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un membre au moins et de deux au plus, nommés pour une période de trois ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée: 1° Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique; 2° et si le conseil d'administration se compose de deux membres, par la signature collective des deux administrateurs, ou par celle d'un des administrateurs spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme, signé par l'autre administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Charles-Henri Baumgartner, négociant, à Genève, et Maurice-Edouard Albrecht, architecte, à Genève.

5 juillet. Suivant acte passé par devant M° J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 28 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Les Pins, une société anonyme, ayant son siège à Pinchat (commune de Veyrier), et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Pinchat, pour la construction d'une villa, l'exploitation et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève».

lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un membre au moins et de deux au plus, nommés pour une période de trois ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée: 1° Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique; 2° et si le conseil d'administration se compose de deux membres, par la signature collective des deux administrateurs, ou par celle d'un des administrateurs spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme signé par l'autre administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Charles-Henri Baumgartner, négociant, à Genève, et Maurice-Edouard Albrecht, architecte, à Genève.

5 juillet. Suivant acte passé par devant M^e J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 28 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Les Sorbiers, une société anonyme, ayant son siège à Pignat (commune de Vevey), et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Pignat, pour la construction d'une villa, l'exploitation et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un membre au moins et de deux au plus, nommés pour une période de trois ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée: 1° Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique; 2° et si le conseil d'administration se compose de deux membres, par la signature collective des deux administrateurs, ou par celle d'un des administrateurs spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme signé par l'autre administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Charles-Henri Baumgartner, négociant, à Genève, et Maurice-Edouard Albrecht, architecte, à Genève.

Tabacs et cigares. — 5 juillet. La raison A. Myard, commerce de tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1907, page 605), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tabacs et cigares. — 5 juillet. Le chef de la maison H. Bozonnet, à Genève, commencée le 1^{er} juillet 1912, est Henri-Louis Bozonnet, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de tabacs et cigares, 35, Rue du Rhône.

Produits chimiques, etc. etc. — 5 juillet. La maison G. Vinci, représentations commerciales, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mai 1909, page 796), ajoute à son genre d'affaires la fabrication de produits chimiques et pharmaceutiques et de cigarettes «Ali Baba».

Café-pension. — 5 juillet. La raison H. Mamin, exploitation d'un café-pension, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1896, page 108), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Charron. — 5 juillet. La raison Philippe Rouyet, charron, à Caronge (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, page 780), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vernes à vitres, etc. — 5 juillet. La commandite de fr. 1000, inscrite au nom de Louis-Emile Stéphan, dans la maison Eug. Bouvier et Cie, commerce de verres à vitres en gros et représentations industrielles, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 décembre 1910, page 2202), est portée, depuis le 1^{er} juillet 1912, à fr. 5000. En outre, la maison a transféré son siège social à Genève, 14 bis, Rue de Lausanne et a ajouté à son genre d'affaires le commerce de couleurs et vernis en gros.

Ménuiserie et charpente. — 6 juillet. La raison H. Treyvaud, entreprise de menuiserie et charpente, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 janvier 1910, page 114), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Charpente et menuiserie. — 6 juillet. Le chef de la maison Ch. Philippin, à Plainpalais, commencée le 1^{er} juillet 1912, est Charles-Henri Philippin, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plainpalais. Entreprise de charpente et menuiserie, 47, Boulevard de la Cluse et 26, Rue Guetz-Monin.

Epicerie, primeurs. — 6 juillet. Le chef de la maison A. Chabanel, à Genève, commencée le 18 décembre 1911, est Auguste Chabanel, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie et primeurs, 23, Glacis de Rive.

Café-ter. — 6 juillet. La raison J. Zeier, exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1892, page 570), est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 juillet. Dans l'assemblée générale des actionnaires de la Société Immobilière de Montbrillant, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, page 1584), du 26 juin 1912, dont procès-verbal a été dressé par M^e Gampert, notaire, à Genève, Charles Rolli, Arthur Boissonnas et Eugène Hensler, membres du conseil d'administration, ont donné leur démission et sont, en conséquence radiés. Adrien de Mandrot, à Echichens sur Morges, a été nommé seul administrateur.

Bois, etc. — 6 juillet. La société en nom collectif Vollenweider frères, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 mai 1908, page 830), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1912. Son actif et passif étant repris par la société en commandite Vollenweider frères et Cie, ci-après inscrite, cette raison, est en conséquence radiée. La procuration confiée à Hermann Keller, est éteinte.

Henri-Jean Vollenweider, de Genève, Ulrich-Jean Vollenweider, d'origine zurichoise, et Ernest-Santiago Vollenweider, d'origine zurichoise, tous trois fils de Jean-Henri, et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Vollenweider frères et Cie, une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} juillet 1912, et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la société en nom collectif Vollenweider frères, ci-dessus radiée. Henri-Jean Vollenweider et Ulrich-Jean Vollenweider en sont les associés gérants indéfiniment responsables, et Ernest-Santiago Vollenweider est associé commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000). Commerce des bois de constructions et en général de tout bois de travail, exploitation d'une scierie mécanique, et, en outre, toutes opérations de commission et de consignation, 31, Rue du Nant.

6 juillet. Par jugements en dates des 20 et 21 juin 1912, le tribunal de première instance et la cour de justice civile de Genève, ont déclaré en état de faillite:

Marchand-tailleur. — 1° La maison M. Burkhard-Esselva, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1910, page 1856).

Travaux publics. — 2° La société en nom collectif Dussens et Châtelain en liq., entreprises de travaux publics, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 février 1907, page 219).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni

matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 6. Juli. Zufolge Urteilsrecess vom 8. Dezember 1911 mit Erneuerung vom 1. Juli 1912 und vormundschaftlicher Genehmigung vom 5. Juli 1912 besteht zwischen den Eheleuten Albert Hafner, von Helenhofen, in Arbon, und dessen Ehefrau Albertine, geb. Stäheli, gemäss Art. 178 und folgende des Z. G. B. Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 4. juillet. Georges-Théodore Eberhard, de Kloten (Zürich) imprimeur, et Nelly-Alice Sengst, les deux à Lausanne. Date du mariage: 1^{er} avril 1912, à Lausanne. Teneur de l'inscription: Séparation de biens conventionnelle, suivant contrat de mariage du 4 juin 1912.

Bridg: Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 31605. 8 juillet 1912, 8 h.

Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy, Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Transmission du n^o 15167 de Erhardt & Mentha.)

N^o 31606. — 8 juillet 1912, 8 h.

Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy, Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Transmission du n^o 15477 de Erhardt & Mentha.)

N^o 31607. — 8 juillet 1912, 8 h.

Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy, Porrentruy (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Transmission du n^o 15478 de Erhardt & Mentha.)

N^o 31608. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

G. Lutz, Fabrikation,

Winterthur (Schweiz).

Rahmschokolade und Konfiserieartikel.

Winterthurer Tannzapfen

N^o 31609. — 6. Juli 1912; 11 Uhr.

Nationale Watch C^e Franz Engesser G. m. b. H., Fabrikation, Kretzingen (Schweiz).

Uhren und Uhrteile.

N. W. C.

N^o 31610. — 6. juillet 1912, 4 h.

V^o de Louis Goering, fabrication et commerce, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MAY FAIR

Nr. 31611. — 8. juillet 1912, 8 h.
Paul Ditisheim, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et emballages de montres,
ou autres appareils de précision.



(Renouvellement du n° 5885.)

Nr. 31612. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

MARS

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25339 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31613. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

FLEURETTE

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25340 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31614. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

IMPERIAL

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25341 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31615. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

SILVANA

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25342 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31616. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

STELLA

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25343 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31617. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

TRIUMPH

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25344 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31618. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

VULKAN

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25345 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31619. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.

ZEPHIR

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25346 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Nr. 31620. — 8. Juli 1912, 8 Uhr.

M. Vogel & C^e Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere
Speisefette.



(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 25348 der Firma
M. Vogel & C^e in Zürich.)

Löschung

Nr. 25410. — René Bärck, Kreuzlingen. — Am 9. Juli 1912 auf Ansuchen
des Hinterlegers gelöscht.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6./7. Juli — Situation du 6/7 juillet

Aktiva — Actif		Franken Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Encaisse métallique:			
a) Gold — Or	Fr. 162,455,214.86		
b) Silber — Argent	11,222,655. —	173,677,869.86	+ 407,879.75
2) Portefeuille		104,160,717.32	+ 10,277,680.78
3) Lombardvorschüsse Avances s. nantissement		16,304,842.07	+ 2,037,906.69
4) Wertschriften Titres		12,188,363.35	+ 77,890.30
5) Korrespondenten Correspondants		15,913,653.14	+ 1,240,187.99
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif		11,348,607.77	+ 453,179.88
Zusammen — Total		333,594,053.51	
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder Fonds propres		25,843,150.03	
2) Notenumlauf Billets en circulation		271,160,200. —	+ 5,197,250. —
3) Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépos		31,795,081.56	+ 1,836,907.52
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif		4,795,621.92	+ 992,521.28
Zusammen — Total		333,594,053.51	
1. Diskontosatz 4%.) 2. Lombardsins- 1° Taux d'escompte 4%.) 2° Taux pour fuss 4 1/2%.) 3. Lombardsatz für Vor- avances 4 1/2%.) 3° Taux pour avances schüsse auf Goldbarren und fremde Gold- sur lingots et monnaies d'or étrangères 1%.) münzen 1%.) — 1) Gültig seit dem 28. September 1911. 1) Valable depuis le 28 septembre 1911. 2) Gültig seit dem 28. September 1911. 2) Valable depuis le 28 septembre 1911. 3) Gültig seit dem 19. März 1908. 3) Valable depuis le 19 mars 1908.			

Berner Rückversicherungs-Gesellschaft in Bern

Aktiva		Bilanz auf 31. Dezember 1911		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.		Aktienkapital	4,000,000
300,000	—	Immobilien (Geschäftshaus).		Reservefonds	9,500
117,000	—	Hypotheken.		Extraservefonds	3,000
667,120	—	Wertschriften.		Gründungs fonds	34,125
79,438	40	Banken.		Prämienreserve Leben	677,661
488,511	33	Versicherungsgesellschaften.		„ Unfall und Haftpflicht	336,826
1,141,733	68	Reservefonds bei Versicherungs-Gesellschaften.		„ Feuer	286,734
14,770	48	Ausstehende Zinsen.		Schadenreserve Unfall und Haftpflicht	108,837
1	—	Mobilien (Versicherungssumme Fr. 18,500).		„ Feuer	45,550
113	69	Kassa.	(B 58)	Versicherungsgesellschaften	122,506
				Nicht eingelöste Genussscheine und Coupons	508
				Reservefonds der Versicherungs-Gesellschaften	286,776
				Diverse Kreditoren	11,144
				Gewinn	85,516
6,008,688	58				6,008,688

Bern, den 30. Mai 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Ed. de Granus.Der Sekretär:
Dr. G. Zeerleder.Der Direktor:
Dr. J. Eggenberger.

Assurance Mutuelle Vaudoise, à Lausanne

Actif		Bilan au 31 décembre 1911		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,063	35	Solde actif, en caisse.		Fonds de réserve au 31 décembre 1911	613,927
170,000	—	Primes à percevoir.		Fonds de garantie	66,600
6,413	65	Débiteurs divers.		Fonds de secours	3,936
1,232,841	25	Titres en portefeuille.		Reserve pour sinistres à régler au 31 décembre 1911	390,000
20,724	48	Comptes de banques.	(B. 59)	Créanciers divers	46,731
33,300	—	Obligations des sociétaires.		Solde disponible	355,164
1	—	Mobilier (pour mémoire).			
9,598	90	Rates d'intérêts.			
417	25	Prévention des accidents.			
1,476,359	88				1,476,359

LA NATIONALE-VIE, PARIS

Actif		Bilan au 31 décembre 1911		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
11,250,000	—	Obligations des actionnaires.		Capital social	15,000,000
204,856	01	En caisse.		Ancienne réserve statutaire	17,206,318
—	—	Effets à recevoir.		Reserves spéciales:	
116,862,501	02	Immeubles.		Reserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 mars 1905	fr. 978,252. 65
36,456,494	12	Prêts sur hypothèques.		Reserve de prévoyance pour diverses éventualités	2,111,964. 92
479,095,048	86	Valeurs.		Reserve immobilière	11,000,000. —
15,674,031	67	Cautionnements déposés auprès de gouvernements.		Reserve de bénéfices	4,000,000. —
19,808,915	95	Prêts sur polices.		Reserves des risques en cours, réassurances déduites	609,316,980
4,269	35	En banques (Banque de France).		Corrections relatives à l'échéance des primes, réassurances déduites	14,822,878
7,628,016	51	Créances près des agences et des assurés.		Reserves pour sinistres, capitaux échus et rentes à régler, réassurances déduites	3,951,990
7,625,374	39	Intérêts et loyers à recevoir.		Autres réserves supplémentaires:	
8,257,496	20	Usufruits et nues-propriétés.		1° D'ancienne origine des comptes d'assurance sans participation et des R. V.	fr. 6,191,000. —
198,778	24	Débiteurs divers.		2° Nouvelles et générales	4,288,415. —
—	—	Autre actif:	(B. 62)	Reserve à la disposition du Conseil pour allocation à d'anciens employés	649,390
fr. 6,620. —	—	Sommes dues par les réassureurs pour rachats effectués et non réglés.		Fonds de prévoyance du personnel de la Compagnie	533,899
3,309,087	05	Valeurs déposées en garantie par les agents de la Société et par divers.		Caisse de prévoyance des agents généraux	75,582
				Compagnies d'assurances et de réassurances	731,841
				Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	106,142
				Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés	49,843
				Créditeurs divers	2,575,141
				Autre passif:	
				Cautionnements constitués par les agents de la Compagnie et par divers	3,850,067
				Compte de profits et pertes	8,935,161
706,374,869	37				706,374,869

Le mandataire général: Edouard D'Espine.

„UNION SUISSE“ Compagnie générale d'Assurances, Siège social à Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1911		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
750,000	—	Obligations des actionnaires.		Capital social	1,000,000
18,101	78	Caisse.		Reserve pour risques en cours	174,635
663,735	90	Valeurs.		Reserve pour sinistres à régler	57,970
50,000	—	Hypothèque.		Reserve statutaire	100,000
54,876	75	Banque.		Reserve facultative	90,000
10,250	76	Agences.		Reserve fluctuations de cours	15,000
6,993	60	Intérêts à recevoir.	(B. 65)	Fonds de prévoyance du personnel	15,000
				Compagnie de Réassurances	2,338
				Dividende	50,000
				Tantièmes des administrateurs	16,492
				Aux employés, contrôleurs, etc.	8,250
				Profits et pertes, report à nouveau	14,271
1,543,958	79				1,543,958

L'administrateur délégué: O. Hess.

Subventioniert v. Bundesrat
Städt. Handelshochschule
St. Gallen
 Unter Leitung des
 Kaufmann. Direktoriums
 Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung, Versicherung
 Semesterbeginn: Mitte April u. Anfang Oktober
 Vorlesungs-Verzeichnis durch das Sekretariat

Amiantes de Poschiavo

Avis aux actionnaires

Messieurs les actionnaires de la Société anonyme Amiantes de Poschiavo sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le samedi, 27 juillet 1912, à 2 heures de l'après-midi, au siège social de la société, à Poschiavo, canton des Grisons (Suisse).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire des comptes.
3. Approbation du bilan.
4. Nomination du ou des commissaires des comptes et fixation de leurs honoraires.
5. Autorisation aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Les actionnaires sont priés, pour assister à l'assemblée, de se faire représenter, de déposer leurs titres dans les établissements suivants:

A Paris: au siège administratif de la société, 9, rue Le Peletier.
 à Poschiavo: au siège social.

Le dépôt des titres devra être effectué au moins trois jours à l'avance.

Un administrateur: Guilmin.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale extraordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le

mercredi, 31 juillet 1912, à 4 heures du soir, à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête-Noire, à Fribourg.

Tractanda:

1. Modification aux statuts.
2. Constatation de la souscription et du versement du 20 % du capital de second rang.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 30 juillet, à midi, à la caisse de la Société, Grand Rue 14, à Fribourg, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. (3422 F) (2015 I)

Fribourg, le 8 juillet 1912.

Le secrétaire du conseil d'administration: Paul Droux.
 Le vice-président du conseil d'administration: Simon Cransaz.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les porteurs d'actions de premier et de second rang sont priés d'assister à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le

mercredi, 31 juillet 1912, à 4 h. 30 du soir, à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête-Noire, à Fribourg. (3423 F) (2016 I)

Tractanda:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
2. Nomination de 3 membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration des mandats de MM. Jules Salin, Charles Gottran et Rodolphe Weck.
3. Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery et Berthold Baur.

Pour assister à cette séance, Messieurs les porteurs d'actions de premier et de second rang doivent présenter leurs actions ou leurs certificats avant le 30 juillet, à midi, à la caisse de la Société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. Les comptes de l'exercice 1911 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès le 23 juillet 1912.

Fribourg, le 8 juillet 1912.

Le secrétaire du conseil d'administration: Paul Droux.
 Le vice-président du conseil d'administration: Simon Cransaz.

Schweizerische Reise-Agentur „Lloyd“

Meiss & Co

Zürich, Bahnhofstrasse 40
 (Verwaltung: Schulhausstrasse 22)

Filialen in Luzern, St. Gallen und Montreux.
 Agenturen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Schaffhausen, Lugano, Winterthur etc.

Geschäftszweige:

Patentierter Hauptagentur für Passagier-Beiförderung und Auswanderung ::

Generalagentur für die Schweiz des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Beiförderung von Passagieren über alle Einschiffungshäfen und Linien
 Veranstaltung von Gesellschaftsreisen

Spedition von Gepäck und Waren ::

Transport- und Unfall-Versicherung ::

Agentur der Schlafwagen- und Gesellschaften ::

Verkauf von europäischen und amerikanischen Bahnbillets — Auszahlungen
 Reise-Schecks und Kreditbriefe des Norddeutschen Lloyd ::

Grosses Lager in Reiseartikeln ::

Geldwechsel (391 Z) (1899) ::

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(292 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliendenkmal) (69.)
 :: Zürich Inkasso, Prozessführung, Akkord, Accommodement ::

Rhätische Bahn

Dividenden-Zahlung für das Jahr 1911

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1912 wird für das Betriebsjahr 1911 den alten Aktien I. Ranges eine Dividende von 3 1/2 % ausbezahlt.

Die Dividendenzahlung erfolgt von heute an spesenfrei bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur (Zag Ch 295) (2007 I)

Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur

Graubündner Kantonalbank in Chur

oder bei ihren Agenturen gegen Einlieferung des Coupons 19 der Aktien Nr. 1 bis 32266. Der einzelne Coupon wird mit Fr. 17.50 eingelöst.
 Chur, 5. Juli 1912.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Inkasso- & Effektenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Wir sind Abgeber von 4 1/2 % Obligationen

auf 3 1/4 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons

Gekündete und kündbare Obligationen werden zu günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

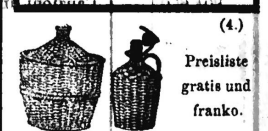
Die Direktion.

Sprachen-Institut

für junge Männer
 Prof. Dr. Augustin, Lugano
 Ständ. beaufs. Mod. Sprachen
 u. andere Fächer. Sommerdép. in Sion (Engadin). (4050 O) 1988

Fabrikmarken

add. Depotierung beim eidg. Amt
 1000er 4000 Marken
 wurden ausgeführt u. deponiert.
 1022 F. Homberg
 Graveur-Médailleur, in Bern



(4.)
 Preisliste gratis und franko.
 Cuenin-Hüni & Co
 Korbbwaren- und Korbfaschen-Fabrik
 Kirchberg (Kt. Bern)

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Altes Spezial-Geschäft

der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffbranche sucht einen 2008

Associé

wenn möglich mit Kenntnissen in obigen Artikeln, der geneigt wäre, die Hotel- und Tapeziererkundschaft zu besuchen. Offerten von kapitalkräftigen Bewerbern unter Chiffre Nr. 3263 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Stahlkammern

Brennsichere Panzertüren

Safes

Kassenschränke

in vollendeter Ausführung empfehl.

1919

UNION-KASSENFABRIK

B. Schneider, Zürich

Büro & Ausstellungslager

Gessnerstrasse 36

Metal

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefert prompt und billig (1368 Z) 1907.

Metallwarenfabrik, Zürich A. G.

Zürich II

Patentanwalt

A. KÜNZLER
 Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld